

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Audi beginnt die DTM 2011 in Reihe eins

- **Mattias Ekström verpasst Pole-Position in Hockenheim nur knapp**
- **Sechs Audi A4 DTM auf den besten zehn Startpositionen**
- **Martin Tomczyk schnellster Fahrer eines Vorjahreswagens**

Ingolstadt/Hockenheim, 30. April 2011 – Audi nimmt die neue DTM-Saison aus der ersten Startreihe in Angriff. Mattias Ekström verpasste beim Qualifying auf dem Hockenheimring die Pole-Position um lediglich 0,132 Sekunden. Mit sechs A4 DTM auf den besten zehn Startpositionen gelang Audi insgesamt eine geschlossen starke Mannschaftsleistung.

Im entscheidenden „Shoot-out“ um die besten vier Startpositionen ging der zweifache DTM-Champion als erster Fahrer auf die Strecke. Mit 1.34,402 Minuten legte der Jungvater eine eindrucksvolle Zeit vor, die am Ende nur von Bruno Spengler unterboten wurde. „Das war ein spannendes Qualifying für uns“, sagte der Schwede. „Das Auto war am Anfang nicht so gut. Doch wir haben jedes Mal, wenn ich rausgefahren bin, etwas geändert. Am Ende war mein A4 perfekt und ich habe eine gute Runde geschafft. Natürlich wäre ich lieber auf Platz eins, aber das nehme ich mir für morgen vor ...“

Teamkollege Timo Scheider gelang ebenfalls der Einzug in das vierte Qualifying-Segment (Q4). Nach einem Fehler beim Anbremsen der Spitzkehre musste sich der DTM-Champion der Jahre 2008 und 2009 jedoch mit Startplatz vier begnügen.

Mike Rockenfeller verpasste bei seinem ersten Einsatz im Audi Sport Team Abt Sportsline Q4 um lediglich 0,002 Sekunden und startet von Position fünf. Mit Martin Tomczyk (Audi Sport Team Phoenix) geht neben ihm der beste Fahrer eines Vorjahreswagens aus der dritten Startreihe ins Rennen.

Miguel Molina wurde nach Zündaussetzern in Q3 Achter. Formel-3-Champion Edoardo Mortara (Audi Sport Team Rosberg) war als Zehnter knapp hinter Christian Vietoris der zweitbeste DTM-Neuling. Oliver Jarvis und Filipe Albuquerque starten von den Positionen zwölf und 15. Rahel Frey steigerte sich an ihrem ersten DTM-



Wochenende mit jeder Trainingssitzung. Die junge Schweizerin nimmt das Rennen vom 17. Startplatz aus in Angriff.

„Sechs Audi in den Top Ten sind ein sehr schönes Teamergebnis“, erklärte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir haben in der ersten beiden Reihen je einen Audi stehen und in der dritten sogar zwei. Das wird morgen sicherlich ein ganz spannendes Rennen, für das wir gute Voraussetzungen haben.“

Das erste DTM-Rennen des Jahres wird um 14 Uhr gestartet. Die ARD überträgt im Ersten ab 13:55 Uhr live aus Hockenheim.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.